

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Norden / Nippes / Weidenpesch
3./4. Mai 2024 | 18. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns



Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE

SCHLAUE KÖPFE AUFGEFASST:
DIE JUBILÄUMSPREISE RUFEN!



Kinderleicht sparen:
bis zu **20% RABATT**
auf **MARKISEN/-TÜCHER**



* gilt für ausgewählte Markisen-Modelle und -Tücher im Aktionszeitraum vom 20.04. bis 15.06.2024

75 JAHRE
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
Röhlfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · www.franz-aachen.com
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**

ANZEIGE



2. DIGITALTAG KÖLNER UNTERNEHMEN

11/06/24
KOMED Mediapark

Digitalisierung – praxisnah und umsetzbar.

www.digitaltag-koelner-unternehmen.de



Stadt sucht noch 2000 Wahlhelfer

Köln. Am Sonntag, 9. Juni 2024, ist Europawahl. Rund drei Viertel der Kölner sind aufgerufen, in einem der 503 Urnenwahlbezirke oder per Briefwahl ihre Stimme abgeben. Doch für die reibungslose Durchführung der Wahl sucht die Stadt Köln noch rund 2000 ehrenamtliche Wahlhelfer. 6500 konnten bereits für einen Einsatz gewonnen werden.

Bedarf besteht fast ausschließlich für die Besetzung von Positionen im Briefwahlzentrum in der Koelnmesse Deutz. Für einen Einsatz im Briefwahlzentrum spricht einiges: Anders als in den Urnenwahlbezirken sind dort weniger Aufgaben zu bewältigen.



So entfällt beispielsweise das Nachhalten des Wählerverzeichnis während der Wahlzeit, die Ausgabe von Stimmzetteln oder das Beantworten von Fragen der Wähler. Stattdessen besteht die Aufgabe im Briefwahlzentrum darin, die im jeweiligen Briefwahlstimmbezirk abgegebenen Briefwahlstimmen auszuzählen.

Dementsprechend beginnt der Einsatz nicht bereits um sieben Uhr, sondern erst um die Mittagszeit. Ein Einsatz im Briefwahlzentrum ist sozusagen ein Tipp für Langschläfer. Das Mindestalter für Wahlhelfer bei der Europawahl liegt bei 16 Jahren.

Ein weiterer Vorteil ist, dass bei Fragen während der Auszählung ein großes Team städtischer Mitarbeiter unterstützend zur Seite steht. In der Regel dauert die Auszählung der Briefwahlbezirke nicht länger als in den Urnenwahlbezirken.

Für die Höhe des „Erfrischungsgeldes“ von bis zu 130 Euro spielt es ebenfalls keine Rolle, ob der Einsatz im Briefwahlzentrum oder in einem Urnenwahlraum erfolgt.

Alle weiteren Informationen finden sich auf der Webseite www.wahlhelfende.koeln

Sehen wir einen von ihnen in den nächsten Jahren auf dem Mond?



ALLaaf! Das sind Kölns neue Astronauten



Ausgebildet wurden die neuen Astronauten hauptsächlich in Köln-Wahn von unserem „Astro-Alex“ Alexander Gerst (47, l.)

Foto: ESA

Die Artemis I-Kapsel auf der Orion-Rakete (2022). Mit der Artemis-Mission möchte die NASA in den nächsten Jahren wieder Menschen zum Mond schicken. Auch ESA-Astronauten aus Köln könnten dann dabei sein.

Foto: NASA/Cory Huston

Neues Pilotprojekt für mehr E-Mobilität in Köln gestartet

Jetzt gibt's Bordsteine mit Steckdosen

Köln. Parken, Kabel in den Bordstein stecken – und das Elektroauto laden. So einfach kann es in Zukunft gehen. Die Stadt Köln hat gemeinsam mit der Rheinenergie-Mobilitätstochter Tanke GmbH und der Rheinmetall AG die ersten zwei E-Ladebordsteine auf der Dürener Straße 172 in Lindenthal in Betrieb genommen. Zwei weitere Bordsteine mit Steckdosen wurden in der Klosterstraße 16 (ebenfalls Lindenthal) installiert. An diesen beiden Standorten sollen sie ab sofort im Realbetrieb getestet werden.

Der Bordstein verbindet die

Nutzung vorhandener städtischer Infrastruktur und bietet so eine platzsparende Alternative gegenüber einer Ladesäule. Die Systeme wurden umfangreichen Tests unterzogen, bevor diese jetzt nun im Rahmen des Pilotprojekts in Lindenthal zum Einsatz kommen.

Christoph Müller, Leiter der Division Power Systems der Rheinmetall AG, sagt: „Der von uns entwickelte Ladebordstein hat einen großen Vorteil. Er kann die Infrastruktur, die im Straßenraum schon überall vorhanden ist, eins-zu-eins ersetzen beziehungsweise auf-

werten. Es entsteht kein zusätzlicher Platzbedarf im ohnehin engen Straßenraum. So helfen unsere zukunftsweisenden Ladebordsteine dabei, ein großes Problem bei der Transformation hin zu mehr E-Mobilität zu lösen. Sie fügen sich fast unsichtbar in das Stadtbild ein.“

Insgesamt werden durch die Stadtwerke derzeit 1400 Ladepunkte im öffentlichen Raum geschaffen. Und seit Februar 2024 dürfen nun auch andere private Unternehmen im öffentlichen Straßenraum bauen. Im Rahmen von Pilotprojekten versucht die Stadt Köln

Lösungen für die verschiedenen Nutzer der E-Mobilität zu entwickeln. So sind unmittelbar am Hauptbahnhof seit einigen Jahren sechs induktive Ladepunkte für Taxen im Betrieb.

Ascan Egerer, Beigeordneter für Mobilität der Stadt Köln: „Wir sind eine Stadt im Wandel und möchten eine moderne, umweltschonende Mobilität aktiv gestalten. Hierzu möchten wir frühzeitig zukunftsweisende Konzepte zur Bewältigung der Herausforderungen implementieren – gemeinsam mit unseren Partnern. Der Ladebordstein

hat für uns den großen Vorteil, dass dieser bis auf den Anschlusskasten in der bereits vorhandenen Infrastruktur des öffentlichen Straßenraumes eingesetzt werden kann. Dieses kommt wichtigen Themen wie zum Beispiel den notwendigen freien Gehwegbreiten, Sichtachsen, vermeidbaren Überbau von Medienversorgung im Gehweg, Denkmalschutz in der Planung und Umsetzung zugute. Die Bordsteintechnik ist daher deutlich unkomplizierter gegenüber einer konventionellen Ladesäule. Wir sind gespannt auf die Erfahrungen.“



In Lindenthal wurden die ersten Bordsteine mit Steckdosen vorgestellt.

Foto: Stadt Köln

Auszeichnung im Gourmetführer ist eine Story ganz nach unserem Geschmack

Super-Sigl! Der Drei-Sterne-Koch aus Chorweiler

Einer von hier! Köln hat einen neuen Kometen am deutschen Gourmet-Himmel und vor allem in Chorweiler kann man stolz darauf sein. Edip Sigl (39) ist vom Gourmetführer Michelin zum Drei-Sterne-Koch gekürt worden. Als EXPRESS ihn telefonisch in seinem Restaurant „Ess:enz“ in Grassau (Oberbayern) erreicht, werden die Kölner Jahre wieder lebendig. Von Chorweiler in den Chiemgau – das ist eine Geschichte ganz nach unserem Geschmack.

VON AYHAN DEMIRCI

Chorweiler. Nur zehn Restaurants in Deutschland können sich mit drei Sternen und damit der höchsten Auszeichnung des „Guide Michelin“ schmücken. „Für mich ist das ein absoluter Traum“, sagt Edip Sigl. Begonnen hat seine Reise in den Olymp in einem kleinen Feinschmeckerlokal in der Kyffhäuser Straße – als Praktikant im „Tapabo“ (französische Küche). Der junge Mann, geboren in der türkischen Provinz Hatay, hieß damals noch Edip Yumurtaci (er trägt jetzt den Namen seiner deutschen Ehefrau). Als er zwei war, war die Familie nach Deutschland gekommen, sie lebte erst in Köln-Nippes, zog dann nach Chorweiler. Edip machte einen Hauptschulabschluss, er wollte entweder Schreiner werden oder Koch. „Meine Lehrerin sagte mir: Männer, die kochen

können, sind etwas besonderes.“ Damit war die Entscheidung gefallen. Die Lehrerin vermittelte ihm den Praktikumsplatz in ihrem Lieblingslokal.

Mit Edip Sigl gibt es jetzt zehn Drei-Sterne-Köche in Deutschland.

„Die Arbeit im Tapabo hatte mir riesigen Spaß gemacht“, erinnert sich der Spitzenkoch zurück. Ob er auch ausbilde, fragte er den Chef, Harald Hesseler – nein, aber mein Bruder, lautete die Antwort. Der Bruder, das war Peter Hesseler vom Spitzenrestaurant „Gut Lärchenhof“ in Pulheim. So nahm das Märchen des Migrantenkindes Edip an Fahrt auf. „Ich fuhr immer mit dem Roller von Chorweiler nach Pulheim“, erzählt er. Top ausgebildet zog es den Jungkoch in seinen Wanderjahren weiter zu

Drei-Sterne-Großmeistern wie Heinz Winkler oder Juan Amador, eine 18-monatige Weltreise schloss sich an – zurück in Deutschland wurde der Weitzgereiste 2013 Koch im Münchner Sternelokal „Les Deux“. 2016 folgte die Hochzeit mit seiner Frau Melanie Sigl, deren Namen er annahm. „Yumurtaci...“, sagt Sigl, jüngstes von sieben Geschwistern, „der Name hat stets Fragen aufgeworfen. Ich wollte mich nicht mehr erklären. Auch nicht bei der Wohnungssuche. Aber ich bin immer der Edip geblieben. Und ich habe den Kontakt nach Köln nie verloren.“

Als also Edip seinen letzten Wechsel vollzieht, steuert das Märchen seinem vorläufigen Höhepunkt entgegen. Er kauft sich mit seiner Frau ein Eigenheim im Chiemgau, die beiden werden Eltern von zwei Töchtern. Er lernt den Hotelier Dieter Müller (Kette Motel One) kennen, der für das edelste von sechs Restaurants in seinem Golfresort „Achenental“ einen Chefkoch sucht – Edip Sigl übernimmt. Es wird in „Ess:enz“ umbenannt. Im vergangenen Jahr wurde die Kochkunst bereits mit zwei Sternen belohnt. Jetzt, bei der diesjäh-



Aufgewachsen ist Sigl in Köln-Chorweiler. Foto: Krasniqi

rigen feierlichen Sterne-Gala in Hamburg, befanden die Inspektoren über das Lokal: „Eine ganz großartige Leistung. Hier stechen die absolute Top-Qualität der Produkte und die ganz persönliche Stilistik von Herrn Sigl heraus.“

Der Meister selbst sagt zum EXPRESS: „Ich kenne hier jeden Bauer persönlich.“ Fisch, Fleisch, Gemüse, das allermeiste kommt aus der Region. Der Gourmetkritiker der FAZ schwelgte kürzlich so: „Der schlicht ‚Brathendl‘ genannte Gang entpuppt sich als ge-

trüffelter Spieß vom gegrilltem Keulenfleisch samt der Silhouette eines Huhns aus dem abgetropften Grillhähnchenfett, die mit einer Hühneressenz übergossen wird und sich dadurch in höchstes, hochintensives Wohlgefallen auflöst. Der Steckfisch, ein Klassiker bayerischer Volksfeste, offenbart sich als feiner Saibling, begleitet von Kürbis, Dill und Sau- bohnen, der auch bei einem Kaiserball eine gute Figur machen würde. Und das Kalbsbries, das gegrillt und glasiert, mit weißen Pfefferschäum



Edip Sigl in seinem Restaurant „Ess:enz“ in Grassau (Oberbayern). Foto: „Das Achenal“ Resort

nappiert, einem abgeflämten Rotkohlblatt und Felsenbirnen bedeckt wird, ist reinste Lustküche von barocker Lebensbejahung, die wie eine Hommage Edip Sigls an seine neue Heimat schmeckt.“

Zuletzt war Edip Sigl an Karneval in Köln: „Beim Zug in Ossendorf.“ Und wo isst er hier am liebsten? Bei der Mama in Chorweiler. „Zum Beispiel gefüllte Auberginen – das mag ich sehr.“

Wir helfen im Trauerfall

Bestattungshaus Löhner

Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch
www.bestattungen-loehner.de

Im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge rufen Sie uns gerne jeder Zeit an.

0221 - 700 960 77

Bestattungen LAUFF

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen.

Wir erledigen für Sie sämtliche Formalitäten.

Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie erreichbar.

Köln-Thenhoven
Köln-Heimersdorf

Tel. 79 48 12

www.flohr-faust-grabsteine.de

Flohr Faust GRABSTEINE GmbH

Zeitlos schöne Grabsteine zu günstigen Preisen.

Grabanlagen aus Granit inkl. Einfassung und Montage, Tiefenfundament mit Standfestigkeitsgarantie, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.	Urnengrab Komplett-Preis € 1.190,-	Einzelgrab Komplett-Preis € 2.250,-	Doppelgrab Komplett-Preis € 3.590,-
---	---	--	--

Besuchen Sie unsere Ausstellung, finden Sie viele weitere Angebote auch auf unserer Internetseite oder fordern Sie unseren kostenlosen Hauptkatalog an - Wir helfen weiter!

Luxemburger Straße 249-251 · 50354 Hürth-Hermülheim · 02233 70 00 34



Ein Blick voraus...

Wünsche festhalten und planen.

www.bestattungen-schwarz.com

Eine starke Gemeinschaft!
In Föhlingen, Heimersdorf, Wörringen und Thenhoven. Und darüber hinaus...

Bestattungen SCHWARZ
Föhlingen, Schmiedhofsweg 2
Heimersdorf, Volkthovener Weg 103
0221 / 708 71 38

DECKER
Wörringen, Dörnchensweg 21
0221 / 978 22 02

LAUFF
Röggendorf/Thenhoven
Räumlichkeiten Bestattungen Schwarz
0221 / 79 48 12

Wir arbeiten zusammen:

FriedWald
Bestattung & mehr

Bestattung
Bestattung

Bestattung
Bestattung



Ein Blick in die Wurfhöhle im Kölner Zoo: Mutter Katinka mit ihren zwei Babys. Foto: Dr. A. Sliwa

Niehl. Seltener Nachwuchs: Im Kölner Zoo brachte Mutter „Katinka“ zwei Amurtiger zur Welt. Die Zoobesucher könnten die Jungtiere allerdings vorläufig noch nicht im Gehege bewundern. Mutter und Babys befinden sich noch gut geschützt in ihrer Wurfhöhle und benötigen Ruhe.

Eine dort installierte Live-Cam übertrage Bilder für Besucher nach außen. Das Geschlecht der Jungtiere könne erst bei der ersten Impfung in etwa sechs Wochen bestimmt

werden. Mutter Katinka ist fast 13 Jahre alt und kam Ende Juli 2023 aus dem Tiergarten Nürnberg nach Köln. Dort hatte sie bereits 2015 einen Wurf erfolgreich großgezogen. Vater ist der achtjährige Kölner Kater „Sergan“, der schon wenige Wochen nach ihrer Ankunft gut mit „Katinka“ harmonierte, sodass es mehrfach zu Paarungen kam.

Der zoologische Kurator Dr. Alexander Sliwa sagt: „Wir sind außerordentlich glücklich über den besonderen Zuchterfolg bei dieser hoch-

bedrohten Art. Wir hatten Katinka eigens aus Nürnberg nach Köln geholt. Das geschah in der dringenden Hoffnung auf baldigen Nachwuchs, da sie bisher nur einen Wurf vor acht Jahren hatte und unbedingt noch einmal in höherem Alter züchten sollte. Sie ist für das Zuchtprogramm genetisch besonders wertvoll. Der Plan ist aufgegangen.“

Der Kölner Zoo plant, die Jungtiere bei gutem weiteren Verlauf in zwei bis drei Monaten, nach Absolvierung aller notwendigen Impfungen, der

Öffentlichkeit vorzustellen. Tiger-Junge brauchen in der Anfangszeit sehr viel Ruhe. Es ist die erste Tigergeburt im Kölner Zoo seit elf Jahren.

Amurtiger sind Publikumsmagneten im Kölner Zoo. Der Tierpark hat im Jahr 2020 gemeinsam mit Kooperationspartner WWF den für rund zwei Millionen Euro aufwendig modernisierten Bereich für Amurtiger eröffnet. Inzwischen schätzt man den Gesamtbestand freilebender Tiger auf nur noch etwa 4500 Tiere.

seit 1969 **Grabmale Schlich**

Steinmetz- und Bildhauermeister

Niederlassung Wörringen Bruchstraße 50 50769 Köln	Niederlassung Chorweiler Thujaweg 1 50765 Köln	Niederlassung Dormagen Emdener Str. 4 41540 Dormagen
--	---	---

Tel: 0221 - 784490 / 0171 - 2168030

www.grabmale-schlich.com info@grabmale-schlich.com

Lieferung auf alle Friedhöfe

Niehler Brücke: Nach Schiffsunfall steht ihr Schicksal jetzt fest:

Es bleibt nur noch der Abriss



Bei einer Kollision mit dem Kran eines Schiffes im Oktober 2023 hatte die Brücke schweren Schaden genommen. Fotos: Stadt Köln



Niehl Nach Monaten der Spekulation ist es nun offiziell: Die Verbindung für Fußgänger und Radfahrer im Kölner Norden bleibt auf unbestimmte Zeit gestört. Die Stadt Köln hat bestätigt, dass die Brücke im Niehler Hafen nicht mehr zu retten ist und selbst eine vorübergehende Lösung vom Tisch ist, da sie laut den Stadtoffiziellen wirtschaftlich nicht vertretbar und „nicht alltagstauglich“ wäre.

Seit über einem halben Jahr müssen Fußgänger und Radfahrer dort weite Umwege in Kauf nehmen, um zum Rheinu-

fer zu gelangen, nachdem ein holländischer Frachter im Oktober letzten Jahres mit dem Bauwerk kollidiert war und es stark deformiert hat. Das Schiff, das bei der Einfahrt in den Hafen seinen Kran ausgefahren hatte, prallte mit diesem gegen die Brücke und verursachte so die erheblichen Schäden.

Wegen des Unfalls wurde auch eine Bußgeldzahlung für den Kapitän des Kahns fällig, doch diese Einnahmen werden beim Neubau der Brücke kaum behilflich sein: Das Knöllchen kostete den Schiffsführer damals 55 Euro.

Die Brücke wurde nach dem Unfall sofort gesperrt und notdürftig instandgesetzt, um zumindest den Wasserweg zu sichern. Ein Ingenieurbüro wurde danach mit einem Gutachten beauftragt, welches nun vorliegt und den Abriss empfiehlt. Die Gutachter bescheinigten der Brücke, dass deren Struktur „außergewöhnlich stark beschädigt und verformt“ sei und selbst eine vorübergehende Nutzung mit erheblichem Aufwand verbunden wäre. „Eine provisorische Wiederinbetriebnahme der Brücke wäre nach Einschätzung des Gutachters

und auch des begleitenden Prüfstatikers nur unter Einhaltung weitgehender und kostenträchtiger Auflagen denkbar“, lautete es in einem Statement der Stadt gegenüber der Kölnischen Rundschau. Die Stadt betont die Dringlichkeit eines „schnellstmöglichen“ Neubaus, da die Brücke eine wichtige Rolle als regionale Verkehrsader spiele. Sie verweist auf die „Bedeutung des Verkehrsweges als überregionaler Radweg des Rheintourismus und der regi-

onalen Erschließung“, beispielsweise als Radpendleroute zu den Ford-Werken, sowie die Bedeutung der Brücke für Anwohner, die das Rheinufer erreichen wollen. „Unabhängig von einer erforderlichen Schadensregulierung mit dem Schiffseigner wer-

den daher derzeit die Optionen einer Vorfinanzierung und beschleunigten Vergabe des Brückenneubaus geprüft. Ziel der Verwaltung ist es, den Verkehrsweg in etwa zwei Jahren mit einem neuen Bauwerk zu eröffnen.“ (red.)

Überraschendes zum Blücherpark

Bilderstöckchen. Zur Buchvorstellung der Blücherpark-Chronik „Der Blücherpark in Köln-Bilderstöckchen – Eine Chronik mit Photos, Fakten und Verzählchen aus über 111 Jahren“ ist der Nippeser Autor und Archivar Reinhold Kruse am Dienstag, 7. Mai, zu Gast im Franziskus-Saal der Kirchengemeinde Hl. Franz von Assisi, An St. Franziskus 2 (19 Uhr). Gemeinsam mit weiteren Gästen, die ein Vorwort zum Buch verfasst haben, stellt Kruse sein Werk mit spannenden und bisher unbekannten Einblicken in die jetzt 111-jährige Geschichte des Parks vor. Eine weitere Lesung findet am 13. Mai, ebenfalls um 19 Uhr in der Kulturkirche Ehrenfeld, Ansgarplatz 1, statt. (red.)



Der Blücherpark ist ein beliebtes Ausflugsziel. Foto: Uwe Weiser

Wird die Mülheimer Brücke bald dauerhaft einspurig?

Aktuell ist die Mülheimer Brücke für Autos wegen Sanierungsarbeiten noch mindestens bis zum November gesperrt. Nach der Wiedereröffnung könnte dem Pkw-Verkehr dauerhaft nur ein Spur zur Verfügung stehen. Dies sehen jedenfalls die Pläne der Kölner Stadtverwaltung vor.

Mülheim. Das Verkehrsdezernat schlägt laut Informationen des „Kölner Stadt-Anzeiger“ vor, die jeweils rechten Fahrstreifen zum Radweg auszuweisen. Statt der zwei Spuren pro Richtung soll es für

Autofahrer künftig also nur noch eine geben. Autos könnten pro Fahrtrichtung somit nur noch 6,50 Meter der Fläche bekommen, während Radfahrern und Fußgängern jeweils 11,24 Meter zur Verfügung stünden.

In welcher Form der Verkehr nach der Sanierung zum Ende des Jahres 2026 über die Mülheimer Brücke fließt, wird allerdings erst feststehen, wenn der Stadtrat in den kommenden Monaten über die Zukunft der dortigen Verkehrslage. Klar ist allerdings bereits: Das Gelände der Brücke wird nicht mehr auf dem Bauwerk

stehen, sondern außen am Rand hängen. Fußgängern und Radfahrern wird deshalb zukünftig in jedem Fall mehr Platz zur Verfügung stehen. Aufgrund der steigenden Radverkehrsnachfrage reiche die Brücke diesbezüglich in dieser Form laut Stadt aber nicht aus. Eine generelle Verbreiterung sei laut Gutachten zudem nicht möglich.

Bereits im Jahr 2016 hatte der Rat die Stadt damit beauftragt, zu prüfen, ob die jeweils rechte Spur auf der Mülheimer Brücke zum Radweg werden könne. Daraufhin stand im vergangenen März ein

Fachgespräch statt, nach dem drei konkrete Varianten der künftigen Raumaufteilung in Erwägung gezogen wurden. Diese wiederum wurden vom Verkehrsdezernat vorgestellt, wonach sich die Verwaltung für die Halbierung der Autospuren ausgesprochen hat.

Ein Verkehrsgutachten und ein weiteres Fachgespräch sollen nun kurzfristig weitere Erkenntnisse liefern. Wie sieht der Stadtrat letztlich entscheidet und wie die Verkehrsführung im Jahr 2026 aussieht, wird sich hingegen erst in den kommenden Monaten klären, frühestens.

Gold- & Silberankauf Zahngoldankauf
Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertablets, Bestecke usw.

Altinbas 19
Kölner Straße 99 · Dormagen (gegenüber dem Rathaus)
Telefon 0 21 33 · 42 81 00

Batteriewechsel & Ohrlochstechen

NEU
Et echte kölsche Jeföhl.
1 x wöchentlich frei Haus.

Alles aus Deinem Veedel!
Die neue Wochenzeitung – ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.

FRÜHLINGSFEST
auf der Dormagener Kö So, 5. Mai

d! DORMAGEN
Naturlich Am Rhein
Ordnung und Wirtschaftlichkeit

KÖ-Kinderland
mit Spiel- und Mitmachprogramm,
kostenfreies Kinderkarussell, XXL Hüpfburg

Blauer Event-Teppich
vor dem Historischen Rathaus
Live-Musik mit „Groovin a box“ (ab 13 Uhr),
Tanz und Unterhaltung, Walk Act, Madame Fleur

Fackellauf durch die KÖ
anlässlich der Special Olympics
Landesspiele Münster 2024 (15 Uhr)

Shopping-Sonntag 13-18 Uhr

Bunter Händlermarkt 11-18 Uhr

Gastronomische Vielfalt und Live-Musik auf der Südl. Kö

Römerführung 14 Uhr, Hist. Rathaus

Seeberger Pflanzenhof
grün erleben

25 JAHRE

LASS BLUMEN SPRECHEN!
TOLLE PFLANZEN & GESCHENKIDEEN ...

12. MAI: MUTTERTAG!

DIPLADENIEN-PYRAMIDE
Mandevilla | versch. Farben | Topf-Ø 17 cm | ohne Übertopf
STÜCK NUR **14,99***

20% RABATT AUF ALLE ROSEN IM TOPF
Z.B. Strauch-, Beet- oder Kletterrose | viele versch. Sorten
20%* RABATT

SALAT- ODER GEMÜSEPFLANZEN
verschiedene Sorten | 6 oder 9 Pflanzen in einer Schale
SCHALE NUR **1,99***

Seeberger Pflanzenhof e.K.
Oranjenhofstraße 20 · Köln-Seeberg · Telefon: 0221/709310

*Angebote gültig 2. – 8. Mai 2024, solange der Vorrat reicht.
Mo.–Fr. 9–18:30 Uhr · Sa. 9–16 Uhr www.seeberger-pflanzenhof.de

2. DIGITALTAG KÖLNER UNTERNEHMEN

11/06/24
KOMED Mediapark

www.digitaltag-koelner-unternehmen.de

Digitalisierung – praxisnah und umsetzbar.

Handwerkskammer zu Köln

IHK Köln

KölnBusiness

Mittelstand-Digital Zentrum Rheinland

Von der Domstadt aus ins Weltall - Sehen wir einen von ihnen irgendwann auf dem Mond?

ALLaaf! Das sind Kölns neue Astronauten



Ready to fly: Das Team mit „ESA-Astronaut“-Zertifikaten. Rechts Katherine Bennell-Pegg von der Australian Space Agency.

Foto: esa



Alexander Gerst (v.l.), Pablo Álvarez, Sophie Adenot, Raphaël Liégeois, Rosemary Coogan und Marco Sieber. Im Raum(taucher)anzug steckt NASA-Kollege Jack Hathaway.

Foto: Robert Markowitz NASA JSC



Training für den Außenbordeinsatz: Sophie Adenot in Houston.

Foto: esa

Foto: NASA JSC

Blicken wir hier in die Gesichter, die nach der ISS den Mond erobern? Von Köln aus sind fünf Nachwuchs-Astronauten ihrem Traum von einer Mission im All einen großen Schritt näher gekommen: Sie hatten sich gegen 22.500 Konkurrenten durchgesetzt und feierten jetzt bei der ESA in Porz-Wahn den Abschluss ihrer einjährigen Raumfahrt-Ausbildung.

ESA-Generaldirektor Josef Aschbacher betonte in seiner Ansprache: „Der heutige Tag ist ein bedeutender Meilenstein, da wir den Abschluss einer neuen Klasse von fünf ESA-Astronaut*innen feiern, die nun für künftige Raum-

flüge qualifiziert sind.“ Und: „Der Zuwachs an frischem Talent und vielfältigen Perspektiven stärkt unsere Fähigkeit, durch die Komplexität der Weltraumforschung zu navigieren, und festigt die Rolle der ESA als Vorreiter bei der Gestaltung unserer Zukunft im All.“

Ausgebildet hat das europäische Quintett – ein Spanier, eine Französin, ein Belgier, eine Nordinin und ein Schweizer – kein Geringerer als „Astro-Alex“ Alexander Gerst (47), Kölns ISS-Held und elfter Deutsche im All. Ebenfalls im Team war die Australierin Katherine Bennell-Pegg. Sie hat das Zeug,

die erste australische Astronautin in der Geschichte zu werden. Gemeinsam mit ihren europäischen Klassenkameraden hat sie alle Kurse absolviert. Auf dem Lehrplan standen Medizin, Biologie und Physik, aber auch Fitness und Überlebenstraining. Ein Tauchgang in einem zwölf Meter tiefen Becken, in dem die Arbeit in der ISS, aber auch Weltraumspaziergänge simuliert werden können, führte das Team zur NASA nach Houston.

„Letztendlich ist es das, wie man später auf der Raumstation auf einer Mission arbeiten muss und darf, dass man als Crew zusammenkommt und divers verschiedene Fähigkeiten mit reinbringt“, sagte Gerst der „Tagesschau“.

Absolventin Sophie Adenot (41), Ingenieurin und erste Hubschrauber-Testpilotin Frankreichs, wurde nach der Verleihung der Urkunden emotional: „Ich will den Menschen sagen: Wer immer euch erzählt, euer Traum ist zu groß, oder ihr könnt nicht das erreichen, wonach ihr strebt, hört nicht auf die Menschen, die nicht an euch glauben.“

Ein Traum ist leider ein Stück weiter in die Ferne gerückt: an einer Artemis-Mission der NASA wird vorerst kein ESA-Astronaut teilnehmen. Bis spätestens 2028 (mit Artemis 3) will die amerikanische Raumfahrtbehörde wieder Menschen auf den Mond schicken. Partnerland dafür ist Japan. Aktuell laufen Verhandlungen zwischen ESA und NASA, damit bei einer folgenden Artemis-Mission ein Europäer dabei ist – und dann Geschichte schreiben kann, wenn er oder sie erstmalig einen Fuß auf den Mond setzt.

Ein „normaler“ Trip ins All ist da viel wahrscheinlicher. Bis 2030 hat die ESA fünf Flüge zur Internationalen Raumstation gebucht. Die fünf Absolventen aus Porz haben also beste Chancen auf einen sagenhaften Blick auf unseren Planeten und ein Kölle ALLaaf! (meck./red.)

Was Apotheker empfehlen
In dieser Kombination vereint finden sich diese Wirkstoffe aktuell nur in den Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten. Anwender berichten von sichtbaren Ergebnissen bereits nach wenigen Wochen. Auch Experten sind überzeugt – etwa von der idealen Dosierung der einzelnen Nährstoffe sowie von der Produktion unter höchsten Qualitätsstandards. Dies umfasst nicht zuletzt die strengste Kontrolle sämtlicher Rohstoffe in Bezug auf deren Herkunft, Sicherheit und Wirkstoffgehalt, die weit über die Anforderungen herkömmlicher Bio- und Qualitätssiegel hinausgeht.

Wichtig:
Für den idealen Effekt sollten die Haut Haare Nägel Tabletten von Dr. Böhm® über einen Zeitraum von 2 bis 3 Monaten eingenommen werden – schließlich wachsen die Haare im Schnitt nur 1,5 cm pro Monat.



TIPP: Kopfmassage

Neben den Nährstoffen in Dr. Böhm® Haut Haare Nägel macht es auch Sinn, sich von Zeit zu Zeit eine Kopfmassage zu gönnen. Eine solche ist nicht nur angenehm, sondern sorgt auch für eine bessere Durchblutung der Haarwurzeln in der Kopfhaut, wodurch die Nährstoffe noch besser vom Haar aufgenommen werden können. Verwenden können Sie dafür Ihre Hände (wie beim Einschäumen der Haare mit Shampoo) oder aber spezielle Bürsten oder „Kopfkrauler“.

Barcl A et al., Arch Dermatol Res 2005; 297 (4): 147-53

Wird mein Haar dünner?

Schütteres Haar kann viele Ursachen haben.
Die gute Nachricht: Sie können etwas dagegen tun!



Das sieht niemand gerne – nach dem Kämmen finden sich zahlreiche Haare in der Bürste oder dem Waschbecken. Gerade bei dünnerem Haar ist die Sorge groß, dass es noch mehr an Volumen einbüßen könnte.

Wichtig zu wissen: Wer pro Tag um die 60 Haare verliert, muss sich noch keine Gedanken machen. Das ist völlig normal und dem natürlichen Wachstumszyklus der Haare geschuldet. Ist die Menge an verlorenen Haaren jedoch größer (ab 100) oder wachsen nur mehr dünne Haare nach, sollte man gegensteuern. Dazu hilft es, die möglichen Ursachen zu kennen.

Warum die Haare ausfallen

Dass die Haare erst im Alter vermehrt ausfallen, ist ein weit verbreiteter Irrglaube. Tatsächlich gibt es zahlreiche andere Gründe für abnehmendes Haarvolumen, die Frauen in jedem Alter betreffen können:

Saisonaler „Haarausfall“
Gerade im Jahreszeitenwechsel (z. B. jetzt im Frühling) können vermehrt Haare ausfallen. Der Hintergrund ist einerseits die vermehrte Sonneneinstrahlung, andererseits aber auch die Vorbereitung der Kopfhaut auf den Sommer: Die Haare wollen sich sozusagen vor der heißen Jahreszeit noch mal erneuern.

Hormonelle Umstellung
Sind die Hormone aus dem Gleichgewicht (etwa während der Wechseljahre), kann das den Wachstumszyklus der Haare verkürzen. Die mögliche Folge ist dünneres und langsamer nachwachsendes Haar. Auch in der Stillzeit werden die Haare leichter – Frauen verlieren dann bis zu 30% ihrer Haare.

Zu häufiges Föhnen
Beim Föhnen gilt: Weniger ist mehr. Die Haare also am besten lufttrocknen lassen – gerade jetzt, wo es draußen ohnehin wieder wärmer ist. Wenn trotzdem geföhnt wird, sollten Sie immer auf einen Abstand von mindestens 20 cm zwischen Föhn und Haaren achten.

Kraftschub von innen

Was viele nicht wissen: Auch ein Ungleichgewicht im Nährstoffhaushalt kann das Haar lichter, spröder und brüchiger machen. Gegensteuern kann man zum Glück mit der Kraft der Natur: Zum Beispiel mit der Goldhirse, die mit wertvollem Silizium einen wichtigen Feuchtigkeitsspeicher für die Haare enthält, der sie erwiesenermaßen bruch- und reißfester macht. Ebenfalls zu nennen ist das „Schönheitsvitamin“ Biotin für gesunde Haare.

Außerdem wichtig: Selen zur Stärkung des Haarfollikels sowie MSM (organischer Schwefel) für Volumen und Glanz.

Geschenktipp zum Muttertag



Nahrungsergänzungsmittel + Kosmetikum

Jetzt mit **GRATIS** Fußcreme

Nur für kurze Zeit gibt es Dr. Böhm® Haut Haare Nägel jetzt im **Vorteils-Set** mit einer Tube Lasepton® Fußcreme in Originalgröße – in Ihrer Apotheke und nur solange der Vorrat reicht.



Kosmetikum, 75 ml

Lasepton® Fußcreme

- Reduziert effektiv Hornhaut (12% Urea)
- Spendet intensive Feuchtigkeit
- Zieht schnell ein und klebt nicht



Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke das Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Set inklusive Gratis-Fußcreme gerne für Sie: PZN 19236426 | UVP € 19,90

Flaggenmalerei, Straßenmusik und Lachgas

Stadt wird es zu bunt: neue Verbote drohen



Ein Flaggenmaler vor dem Kölner Dom.
Foto: Ayhan Demirci

Zur Fußball-EM erwartet die Stadt viele tausend internationale Gäste. Um diesen auch „einen aufgeräumten und sauberen Stadtraum“ bieten zu können, will die Verwaltung die Kölner Stadtordnung verschärfen. Im Kern geht es darum, dass Verbote für Straßenmusik und Straßenmalerei ausgeweitet werden – speziell in der Dom-Umgebung und in der Altstadt sieht die Stadt Handlungsbedarf.

von CHRIS MERTING

Köln. Um ein „friedliches und rücksichtsvolles Zusammenleben auf dem engen Raum in der Stadt weiterhin zu ermöglichen“, schlägt die Verwaltung den Ratspolitikern eine Anpassung des Kölner Regelwerkes vor – für einen Dringlichkeitsbeschluss. Mit den Verschärfungen will die Stadt auch auf Fehlentwicklungen der vergangenen Jahre reagieren. Das sind die wichtigsten Änderungen:

Straßenmalerei: Die Stadt will das Bemalen des Pflasters im Domumfeld komplett verbieten. Was mal als individuelle Straßenkunst anfing, habe sich zu einem lukrativen und organisierten Geschäftsmodell entwickelt – mit vielen

Konflikten. Gerade auf großen Plätzen wie der Domplatte wurden die Künstler mehr und mehr von organisierten Pflastermalern verdrängt. Heute sind bis zu sieben Flaggenmaler gleichzeitig vor Dom und Hauptbahnhof aktiv. Das Flaggenmalen am Touristenmagnet Dom hat sich dabei als sehr lukrativ erwiesen. Viele ausländische Touristen identifizieren sich mit „ihrem Land“ oder mit aktuell konfliktbehafteten Nationen und legen ihre Spenden auf der jeweiligen Nationalflagge ab.

Der Zoff nimmt dabei immer mehr zu: Wie die Stadt berichtet, klagen Touristen, Einheimische und auch die Domschweizer regelmäßig über Behinderungen, rüdes Verhalten, Aggressivität und sogar Bedrohungen. Passanten würden angegangen, wenn sie die Kreise betreten oder keine Spenden geben. Die Polizei bestätigt dies und berichtet von regelmäßigen Strafanzeigen wegen Bedrohung, Beleidigung und Nötigung sowie von Streit der Straßenmaler bei „Revierkämpfen“.

Außerdem werden häufig wasserunlösliche Farben verwendet, die nicht mit normaler Nassreinigung abgespült werden können. Daneben drohen die organisierten Flaggen-

maler AWB-Reinigungskräften mit Gewalt und blockieren den Bereich, um die Reinigungen zur frühen Morgenstunde um 6 Uhr zu verhindern. Sie zeichnen die über Nacht meist kaum verblassten Malereien früh morgens nach und erzielen unmittelbar beim Eintreffen der ersten Touristen ihre „Einnahmen“.

Straßenmusik: Wenn Musiker zum fünften mal laut „La Cucaracha“ spielen, fühlen sich einige Anwohner und Geschäftsleute in der Kölner City genervt. Für die Umgebung des Doms gibt es bereits starke Einschränkungen für Straßenmusik. Diese Verbote sollen ausgeweitet werden. „Straßenmusik führt vor allem in der Altstadt zu häufigen Beschwerden wegen Lärmbelästigung“, führt die Stadt als Begründung an. Deshalb sollen die Orte in der Altstadt, an denen Straßenmusik erlaubt ist, eingeschränkt werden. Die Verwaltung möchte auch den Alter Markt und den Heumarkt musikalisch „befrieden“. Im Rheingarten soll Straßenmusik weiterhin erlaubt sein, auf dem Kurt-Rossa-Platz an der Hohenzollernbrücke hingegen nicht mehr. An der engen Stelle komme es laut Stadt immer wieder zu Konflikten und Gefahrsituationen zwischen

Straßenmusikanten, Fußgängern und Radfahrern.

Lachgas: Lachgas ist zu einer Modedroge geworden, die zwar nicht verboten ist, deren Hinterlassenschaften aber zu einem wachsenden Problem für Sicherheit und Sauberkeit werden. Nach dem Konsum des Gases bleiben gerade in den Partyzonen, aber auch auf Spielplätzen oder in Grünanlagen, die Druckgasbehälter und Luftballons zurück. „Für Kinder bilden die zurückbleibenden Ballons eine Gefahr, wenn sie sie in die Hand oder in den Mund nehmen und so Reststoffe der Droge aufnehmen“, so die Stadt. Daher sollen Begleiterscheineungen des Lachgaskonsums (wie bereits schon beim Alkohol) – etwa Verunreinigungen, Grölen und Belästigungen – in den Verbotskatalog „Störendes Verhalten in der Öffentlichkeit“ aufgenommen werden.

Rauchen/Kiffen: Auf Spiel- und Bolzplätzen wird der Konsum von nikotinhaltigen Erzeugnissen, Cannabis oder ähnlichen Substanzen sowie Lachgas untersagt. Auch E-Roller dürfen dort nicht benutzt werden.

Der Stadtrat wird sich in seiner Sitzung am 16. Mai mit den neuen Verboten beschäftigen.

Anders Schlemmen: Fine Food Days in Köln

Kulinarische Spitzenklasse im außergewöhnlichen Ambiente. Das kennzeichnet die „Fine Food Days Cologne“. Zum fünften Mal präsentieren in diesem Jahr kreative Köchinnen und Köche in Köln ganz besondere gastronomische Erlebnisse. „Wir sind das etwas andere Gourmetfestival“, sagte Vorstand Michael Stern von der Eventlocation Köln-Sky bei der Präsentation des Programms. „Tolle Menschen, verrückte Orte, geniales Essen“, sei nicht ohne Grund das Motto.

von MARCEL SCHWAMBORN

Köln. 20 Betriebe werden vom 25. August bis 8. September bei mehr als 30 exklusiven Events ihr Können zeigen. „Unsere Community wächst. Natürlich sind wieder viele Sterne-Restaurants Teil des Festivals. Aber wir wollen nicht nur die gehobene Gastronomie präsentieren. Wir gehen auch etwas in die Breite“, sagt Franz Gruber vom gleichnamigen Restaurant. „Köln geht in diesem Jahr auch zweimal in die Luft, um fein zu tafeln“, so Gruber. Wie im Vorjahr gibt es das „Dinner in the Air“. Das Eventcatering Kirberg serviert in der Kölner Seilbahn ein kulinarisches „Highlight“ mit einem Fünf-Gang-Menü, kreiert von Flora-Küchenchef Thomas Ottke. Ähnlich spektakulär verspricht das „Riesenrad-



Die Organisatoren und die beteiligten Köchinnen und Köche freuen sich auf die fünfte Auflage der „Fine Food Days“ in Köln.
Foto: Dirk Borm

Rendezvous“ zu werden. Die Gäste erhalten wie beim Picknick die einzelnen von Köln-Sky erstellten Gänge in die Gondeln des Kölner Riesenrads gereicht und drehen zwischendurch beim Genießen ihre Runden. „La Cuisine Rademacher“, die „Ouzeria“ und das Wasserturm-Hotel sind erstmals mit dabei.

Sternekoch Maximilian Lorenz präsentiert ein kölsches Vier-Gang-Menü im Rheinenergie-Stadion. „Köln ist lecker und Köln ist e Jefe“, sagt er. Neu sind auch die „Fine Food Days on Tour“.

Im Doppeldecker-Bus, im alten Bulli oder in Oldtimern geht es von Restaurant zu

Restaurant. Grubers Restaurant veranstaltet zum 25-jährigen Jubiläum einen Heurigenabend. Traditionell geht die zweiwöchige Genusszeit mit der großen Küchenparty aller beteiligten Betriebe los. „Diesmal wurde mit der Kartäuserkirche und dem umliegenden Gelände ein sehr spiritueller Ort gefunden“, sagte Jürgen Blank, der stellvertretende Direktor vom Excelsior Hotel Ernst.

Einen Überblick über die Preise der einzelnen Veranstaltungen, die zwischen 44,50 und 269 Euro pro Person liegen, und den Stand des Kartenvorverkaufs liefert die Homepage des Festivals.

Traditionelles Rheinschwimmen startet am Vatertag

Köln. Der DUC Köln e.V. lädt als Deutschlands ältester Tauchverein zu seinem traditionellen Rheinschwimmen ein. An Christi Himmelfahrt, 9. Mai 2024, treffen sich die Rheinschwimmer um 9 Uhr auf dem Parkplatz P25 unter der Zoo-Brücke am Deutzer Rheinpark. Ab 9.30 Uhr geht es dann mit dem Pendelbus zu den Poller Rheinwiesen. Schwimmhilfen dürfen auch gern mit, soweit

sie am Körper mitgeführt werden. Luftmatratzen, Schwimmskeln o. ä. sind dagegen tabu, Kostüme allerdings gerne gesehen. Gegen 11 Uhr geht es, gesichert von Booten der Wasserschutzpolizei und der DLRG auf die einstündige Strecke. Am Nachmittag wird dann gemeinsam mit Grill und kalten Getränken gefeiert.

Eingeladen sind alle DUC-Mitglieder und ihre Angehörigen, aber auch Gäste etwa aus dem Freundeskreis oder von uns nahestehenden Vereinen. Das Startgeld beträgt 20 Euro und schließt das Parken ein. Die Teilnahme ist nur möglich nach verbindlicher Anmeldung unter <https://duc-koeln.de/news-events/rheinschwimmen-2024>. Die Schwimmer freuen sich auf tatkräftige Anfeuerungen vom Ufer aus!

(red)

Uniklinik Köln und Universitätsklinikum Bonn

Raynaud-Syndrom:

Was verursacht die vorübergehende schmerzhaft Weißfärbung der Fingerspitzen?

Hierbei handelt es sich um eine vorübergehende Verengung der Blutgefäße, die typischerweise zu einer schmerzhaften Weißfärbung der Fingerspitzen führt. Menschen, die am Raynaud-Syndrom leiden, erleben oft chronische Schmerzen als sekundäres Symptom. Ein innovativer Behandlungsansatz bietet nun Erleichterung von den mit der Erkrankung verbundenen Schmerzen.

- Dr. med. Georgios Matis MSc, PhD, Uniklinik Köln
- Univ.-Prof. Dr. med. MUDr. Valentin S. Schäfer, Universitätsklinikum Bonn
- Univ.-Prof. Dr. med. Jarek Maciacyk, Universitätsklinikum Bonn



UNIKLINIK KÖLN

ukb universitätsklinikumbonn

28. Mai, 17:30 Uhr
Veranstaltungsort
studio dumont
Breite Straße 72
50667 Köln

Der Eintritt ist frei. Voranmeldung erwünscht unter 0221/224-2586 von Mo.-Fr. 9.00-16.00 oder claudia.effer@kstamedien.de. Einlass ist ab 17 Uhr, Beginn: 17:30 Uhr

GARTENLUX®
DAS ORIGINAL IN VENLO

GRATIS
MONTAGE*

GEWINNEN SIE
IHREN KAUFPREIS
ZURÜCK!**

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCH

BUYS BALLOTSTRAAT 9, VENLO • +49(0)211-93670214 • WWW.GARTENLUX.EU

BIS ZU
10%+10%
Rabatt
AUF DAS GESAMTE
SORTIMENT

*Gültig bis zum 07.06.2024. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier www.gartenlux.eu.
Alle Angaben ohne Gewähr - Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.
Angebote beinhalten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben.
**Gültig bis zum 31.05.2024. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier www.gartenlux.eu.

Diese beiden Studentinnen wollen laufend die gesamte Domstadt kennenlernen

Duo läuft alle KVB-Linien ab

Katharina Oeltermann und Sophia Staudinger stehen in Sportkleidung an der KVB-Haltestelle Ubiering. Hier fahren die Linien 15 und 16, die zwei Meilensteine in einer ungewöhnlichen Lauf-Challenge darstellen: Die Kölner Studentinnen wollen in diesem Jahr alle KVB-Stadtbahnlinien ablaufen.

Köln. „Katharina und ich haben uns in der Echo Church in Ehrenfeld kennengelernt und schnell festgestellt, dass wir beide gerne laufen“, erzählt Staudinger. Zunächst sind die beiden unverbindlich joggen gegangen. „Weil wir aber Köln besser kennenlernen wollten – Katharina kommt aus Hannover, ich aus der Eifel – kamen wir dann, inspiriert von einer Lauf-Influencerin, auf die Idee, die KVB-Linien abzulaufen.“

Die Idee kam von Berliner Lauf-Influencerin

Anfang des Jahres ist Staudinger auf die Challenge von Influencerin Maren Schiller aufmerksam geworden. Schiller lief die Strecke der Berliner U-Bahn-Linie 2 ab, später entwickelte sie daraus eine Serie. Ihr Ziel: Einmal jede U-Bahn-Linie in Berlin ablaufen.

So haben es auch Oeltermann und Staudinger nun in Köln vor. Die 25-jährige Oeltermann studiert Sport und Leistung an der Sporthochschule und wohnt seit zweieinhalb

Jahren in Köln. Staudinger ist 22 Jahre alt, studiert sonderpädagogische Förderung auf Lehramt an der Uni und wohnt seit anderthalb Jahren in Köln. „Wir haben das Gefühl, dass wir die Stadt noch gar nicht so gut kennen, und wollen das durch die Lauf-Challenge ändern“, sagt Staudinger. „Das KVB-Netz ist weit gespannt, da läuft man quasi die ganze Stadt ab und lernt viele Veedel in Köln kennen“, ergänzt Oeltermann.

„Zu Beginn wollten wir eine Linie nehmen, die nicht superlang ist“, sagt Staudinger. Sie starteten im März mit der Linie 13, die von Sülz nach Holweide verläuft, 16,2 Kilometer misst die Strecke. Die Strecke der Linie 9 liefen sie im April, insgesamt 16 Kilometer.

Die meiste Zeit konnten sie dabei in unmittelbarer Nähe parallel zur Bahn laufen. „Hin und wieder mussten wir Umwege nehmen, wir laufen schließlich nicht auf den Gleisen, sondern neben der Bahn. Das Stadtbahnnetz weist eine



Katharina Oeltermann (l.) und Sophia Staudinger laufen die Stadtbahnlinien ab, hier passieren sie gerade den Ubiering. Fotos: Goyert

Länge von 250 Kilometern auf. Die längste Verbindung ist die Linie 18 mit einer Streckenlänge von 48,4 Kilometern, das ist mehr als Marathonlänge (42,195 Kilometer).

Oeltermann betont, dass es ihnen bei der Lauf-Challenge nicht auf Bestzeiten ankom-

me. „Wir möchten jede KVB-Linie in einer Tour durchlaufen. Die Zeit spielt dabei keine Rolle, uns geht es beim Laufen darum, den Alltagsstress beiseite zu schieben und den Kopf freizubekommen.“ Staudinger ergänzt: „Wenn es uns auf der Strecke irgendwo gefällt, stop-

pen wir die Zeit, schauen uns um und trinken vielleicht einen Kaffee“.

Wenn eine von beiden die Kräfte verlassen sollten, könne man schließlich immer in die Bahn einsteigen, zurückfahren und es an einem anderen Tag erneut probieren.



Das Duo lebt zwar schon einige Zeit in Köln, doch so richtig kennen sie die Stadt noch nicht. Das soll sich nun ändern.

24h-Rennen: Der Termin für Motorsportbegeisterte

Die Verlage der Rheinischen Anzeigenblatt GmbH verlosen Tickets

Nürburgring (eif). Einmal im Jahr wird auf dem Nürburgring die Nacht zum Tag: Bei den ADAC RAVENOL 24h Nürburgring (30. Mai bis 2. Juni) feiern auch in diesem Jahr wohl über 200.000 Besucher eine ganze Woche ein Motorsport-Festival der Extraklasse.

Die RAG-Verlage verlosen wieder Tickets für das Riesenevent.

Am Nürburgring ist alles gigantisch: die längste Rennstrecke der Welt (über 25 km), das größte Starterfeld im internationalen Automobilsport (rund 150 Rennfahrzeuge), die riesige Fan-Kulisse – und natürlich erst recht die Stimmung! Alle Infos und Tickets gibt es unter www.24h-rennen.de.

Für die Stimmung auf den Rängen sorgen in erster Linie die faszinierenden Autos und exzellenten Piloten im riesigen Starterfeld. Alleine rund drei Dutzend GT3-Boliden kämpfen an der Spitze um den Sieg.

In ihnen sitzen internationale Top-Stars ebenso wie Nürburgring-erfahrene Lokalmatadore. Werksmannschaften und Kundenteams aller deutschen Premi-umhersteller sind dabei: Audi, BMW, Mercedes-AMG und Porsche kämpfen gegen die internationale Konkurrenz von Aston Martin, Ferrari, Lamborghini & Co.

Dass es dabei trotz der technischen Vielfalt der Fahrzeuge knalleng zugeht, dafür sorgt ein ausgeklügeltes Reglement, das den Fight um den Sieg in den vergangenen Jahren immer bis in die letzte Runde offenhielt.

Das Salz in der Suppe für die wahren Fans sind die Kämpfe in



den unterschiedlichen Fahrzeugklassen, die für GT4-Fahrzeuge, Markenpokal-Racer, seriennahe Renn Tourenwagen und hochgezüchtete Rennboliden offenstehen. Vom klassischen Renn-911er bis zum minimalistischen Dacia Logan reicht die Palette – denn auch hier wird nicht weniger spannend um jede Sekunde und Platzierung gerungen.

Zum „Rock'n'Roll-Festival“ unter den Motorsport-Highlights werden die 24h auf dem Nürburgring auch durch das Rahmenprogramm.

Bereits mittwochs (29. Mai) treffen sich Fans, Teams, Fahrer und Fahrzeuge in der Rennstadt Adenau zum traditionellen Adenauer Racing Day. Ab Donnerstag gibt es vor allem rund um Start/Ziel jede Menge zu entdecken: Die Fan-Meile im überdachten ring“boulevard lockt ebenso zum Bummel ein, wie das Fahrerlager, zu dem der Eintritt in jedem Ticket bereits enthalten ist.

Dort wartet auf der großen Eventfläche die Panoramafahrt im RAVENOL-Riesenrad und im Action-Bereich des Energy-Drinks Monster sind Bike- und

Drift-Einlagen zu bestaunen.

Apropos Drifts: Am Freitagabend wird natürlich wieder die spektakuläre Falken Drift Show tausende Fans in die Mühlenbachschleife locken. Unbedingt sehenswert ist außerdem die Riesens-Party der Fans rund um die Nordschleife, die sich bereits ab Beginn der Fronleichnamswache auf den Bedarfscampingplätzen häuslich einrichten und dort das urige Motorsport-Festival zelebrieren.

Vier Tage volles Programm!

Auch wenn die Bedarfscampingplätze am Ring bereits am Montag öffnen – die Räder drehen sich erstmals am Fronleichnamstag, der gleich mit Maxi-Programm aufwartet: Die 15 Stunden Rennsport beginnen mit der Leistungsprüfung der RCN auf der Nordschleife am Vormittag.

Bis zum Höhepunkt des Tages – dem zweiten 24h-Qualifying am späten Abend – gibt es viel zu erleben. Auf dem Grand-Prix-Kurs sind sogar schon die ersten Rennen der klassischen DTM-Fahrzeuge aus den Tourenwagen-Legenden und der modernen Rennwagen der Cup- und Tou-

renwagen-Trophy zu erleben. Beide Serien unterhalten auch am Freitag wieder mit Rennläufen auf der Grand-Prix-Strecke. Höhepunkt dieses zweiten Tages ist das Stechen um die 24h-Pole-Position im Rahmen des Top-Qualifyings ab 17.30 Uhr.

Traditionell öffnet sich danach die Boxengasse zum Pit-Walk, und in den Mühlenbachschleife gibt es heiße Action bei der Falken-Drift-Show. Samstags warten alle gespannt auf den Start der 24h – doch davor gibt es noch drei Stunden historischen Motorsport mit der ADAC 24h-Clas-

sic. Dabei kehren die Teilnehmer-Fahrzeuge der vergangenen Jahrzehnte im Renntempo zurück auf die legendäre Nordschleife, bevor dann die aktuellen Boliden übernehmen. Sie treten ab 16 Uhr zum heißen Kampf an, der sie zwei Mal rund um die Uhr durch Tag und Nacht führt.

Die RAG-Verlage verlosen je drei mal zwei Tickets. Wer gewinnen möchte, sollte bis Freitag, 10. Mai, eine Mail mit Namen und Anschrift an gewinnspiel@rag-redaktionsservice.de senden. Stichwort „Nürburgring“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner*innen erhalten ihre Tickets per Post. Daher unbedingt an den Namen und die Adresse denken.

Personenbezogene Daten werden nur erhoben, wenn diese im Rahmen der Teilnahme an dem Gewinnspiel freiwillig mitgeteilt werden. Die insoweit mitgeteilten Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels und im Zusammenhang mit dessen Abwicklung gespeichert, verarbeitet und genutzt sowie zur Gewinnabwicklung an die beauftragten Dienstleister mit der Gewinnentlohnung und dem -versand beauftragten Unternehmen weitergegeben. Dabei werden die Daten höchst vertraulich behandelt und nach Abwicklung des Gewinnspiels unaufgefordert gelöscht. Foto: ADAC

Anzeige

Fensterkleider X Decolonia®

Inneneinrichtung der besonderen Art

Köln

Fensterkleider aller Art. Hier erwartet Sie kompetente & fachgerechte Beratung rund um Sonnenschutzprodukte und die Fensterdekoration. Zum Sortiment gehören zum Beispiel:

- Rollos
- Flächenvorhänge
- Gardinen
- Vorhangstangen
- Schienensysteme
- Doppelrollos
- Plissees
- Jalousien
- Lamellenvorhänge
- Markisen
- Insektenschutz
- Raffrollos
- Teppiche - Teppichboden

In der Fensterkleider Köln **Hohe Pforte 13 50676 Köln** können Sie die verschiedenen Techniken auf Herz und Nieren testen und sich von der Qualität überzeugen.

SERVICE

Beratung & Service wird hier groß geschrieben. so Inhaber Dennis Gessert.

Überzeugen Sie sich selbst, besuchen Sie die Ausstellung oder vereinbaren Sie einen Termin für eine fachgerechte Beratung bei Ihnen vor Ort

Fensterkleider Köln
Hohe Pforte 13
5 0 6 7 6 K ö l n
info@fensterkleider.net
www.fensterkleider.net
0221 271 774 30

Sie wollen mehr?

Das Rheinland steht Ihnen offen!

Gerne bieten wir Ihnen Kooperationen mit unseren Partnerverlagen zu attraktiven Kombipreisen!

Wenden Sie sich direkt an Ihren Mediaberater oder an **02232-945200 | anzeigen@schlossbote.de**

rheinische-anzeigenblaetter.de

Reisemarkt

Italien

Italienische Adria, Ferienwohnung, direkt am Strand, Martinsicuro, Schulferien frei, Sparpreise. ☎ 0173-6538048

Highlight fürs Handy!
Uns gibts als E-Paper:
express-die-woche.de

Sylt



21.05. - 25.05.24	5 T. E-Bike Radreise - Elsass, HP	ab € 899,-
24.05. - 30.05.24	7 T. Gardasee - Frühlingsfarben, Komfort	ab € 999,-
27.05. - 01.06.24	6 T. Schweiz - Rendezvous in den Bergen	ab € 629,-
05.06. - 09.06.24	5 T. Saarland	ab € 599,-
06.06. - 10.06.24	5 T. Mecklenburgische Seen	ab € 599,-
13.06. - 16.06.24	4 T. Thüringer Spezialitäten	ab € 449,-
26.06. - 30.06.24	5 T. Schlesien & Riesengebirge	ab € 599,-
11.07. - 14.07.24	4 T. Magdeburg, Geschichte & Kultur	ab € 469,-
12.07. - 16.07.24	5 T. Geheimnisvoller Harz	ab € 499,-
Tagesfahrten		
01.06.24	Japan-Fest - Düsseldorf	€ 34,90
05.06.24	Kevelaer & Spargeldorf	€ 64,90
29.06.24	Noordwijk	€ 59,90
Zentrale Wiehl 0 22 61 - 81 75 10		
Bergisch Gladbach 0 22 02 - 32 92 9		
Köln 0 22 1 - 60 60 38 38		
www.Benninghoff-Reisen.de		

www.kultcrossing.de

JUGEND KULTUR

motiviert LERNEN, kreativ arbeiten, kulturelle Vielfalt ERLEBEN!

- Workshops mit Künstlern und Professionals
- Kultur-Abonnements für Schülergruppen
- spannende Unterrichtsreihen, z.B. zur Förderung der Medienkompetenz

Design: www.ligatur.net

EXPRESS IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 3 ab KW 01/2024

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Buge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 540.057 Exemplare
Verteilte Auflage: 502.239 Exemplare (laut ADA 4. Quartal 2023), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverb@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA Auftragskontrolle des Anzeigenblatts BVDA

Ein Angebot von: **Rheinischer Anzeigenblätter**

Ihre Anzeigen auch online!

Ihr Online-Marktplatz: **kleinanzeigenmarkt** -meinland.de

Stellenmarkt

Stellenangebote Auszubildende

Nach dem Sommer schon was vor?

Kickstart your Future beim **Career Day** am **08. Mai!**

Bewerbung & Zusage an einem Tag!

Bei uns bist du **Hauskäufer-von-Sorgen-Befreier!**

Hier machst du mehr als eine Ausbildung – bei uns machst du Sinn.

Passst für dich? **skbn.de/ausbildung**

Sparkasse KölnBonn

Stellenmarkt

Minijobs

Spüler Aushilfe m/w/d auf 520 € - Basis gesucht. Bewerbung ☎ 0221-8001900 oder Mail: info@bierhaus-salzgasse.de

Arbeits-gesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Altenpflegerin sucht Festanstellung für Pflege, Betreuung und Haushalt. Köln und Umgebung, Referenz und Auto vorhanden. Arbeitszeit ganztätig oder 24 Stunden. ☎ 0173-6945421

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Polin mit Gewerbeschein sucht Putzstelle, auch einmalig. 0179-9723302

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Zuverlässige, erfahrene Frau sucht Putzstelle ☎ 0176-70951027

Stellen-gesuche

Fahrer für Tagestouren ab Düsseldorf Hellerhof gesucht. 40 Std. im Monat. Gutes Deutsch in Wort und Schrift ist Voraussetzung. Personen mit Transporter Erfahrung werden bevorzugt. Anfragen über bensberger1@gmail.com

Arbeits-angebote

75 Jahre Lesezirkel Feierabend. Wir suchen Verstärkung für unser Familienunternehmen. Zeitschriftenzustellung, mitwochs oder donnerstags, vormittags, mit eigenem PKW, Kilometergelderstattung, festes Liefergebiet, Daueraufstellung auf Minijobbasis. ☎ 0221-5994021

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Mitarbeiter/in für Textilreinigung in Süß in Teilzeit gesucht. Tel.: 0221-16996139

Putzhilfe für privat nach Longerich gesucht, 4Std/Wo ☎ 0170-6219193

Reinigungskraft für unseren Kunden in Köln-Deutz ab sofort gesucht, AZ: Mo-Fr. 3.00 Std./tägl. SV-pflichtig. Linden 0174-5739057

Reinigungskraft für unseren Kunden in Köln-Mülheim ab sofort gesucht, AZ: Mo-Fr. 3.00 Std./tägl. SV-pflichtig. Linden 0174-5739057

Reinigungskraft mit Verantwortung (m/w/d), Teilzeit (30 Stunden-Woche), sucht Hotel Viktoria Köln - Frau Kerschner (Nähe Reichensperger Platz). ☎ 0221-973172196

Reinigungskräfte (m/w/d) mit guten Deutschkenntnissen auf Minijob-Basis für Unterhaltsreinigung in Köln(Innenstadt), Brüsseler Str. gesucht. AZ: Mo-Fr ab 5:00 Uhr E-Mail: info@vonwitzhausen.com Mobil: 0173-5207339 Christina von Witzhausen

Reinigungskräfte (m/w/d) gerne auch Ehepaar auf Minijobbasis für verschiedene Treppenhäuser nach Köln-Ehrenfeld gesucht. AZ: 2 x wöchentlich Dienstag und Mittwoch (Schlüsselstelle) Münch GmbH Frechen ☎ 02234/53500

Reinigungskräfte für Köln Poll Alfred-Schütte-Allee gesucht Arbeitszeit: 17:30 Uhr - 19:15 Uhr Ab sofort Handy: 0151-20550998

Sie fahren in den Urlaub, ich kümmerge mich um Ihre Pflanzen, Post und Haustiere. ☎ 0170-5229807

Suche Pflegerin für meine Tochter, behindert, (23 Jahre) in Voll- oder Teilzeit, scharif@msa-info.net oder 0179-7726206

Wir bieten zuverlässigen Reinigungskräften in Gremberghoven einen Minijob an. Arbeitszeiten: Mo-Fr. von 17.45 - 19.45 Uhr Interessiert? Rufen Sie uns an! EXAC-TA Gebäudereinigung GmbH ☎ 0221-9731910

Zuverlässige u. erfahrene Person für die Garten-u. Außenpflege 1x pro Woche, 3-4 Std., für 50933 Köln-Müngersdorf gesucht. Antworten bitte per E-Mail an: rhr@gmx.com

Stellen-angebote

Fahrer / Hausmeister / Allrounder (m/w/d) in Teil oder Vollzeitstellung gesucht: Wir, der Floristengroßmarkt Wesseling GmbH in Köln-Riehl, suchen einen engagierten Mitarbeiter (m/w/d) für das Ausliefern unserer Ware per Sprinter 3,5t (Führerscheinklasse B) oder LKW 7,5t (Führerscheinklasse C1) und die Pflege unserer Pflanzen, sowie viele andere abwechslungsreiche Aufgaben. Sie arbeiten strukturiert, sind motiviert, flexibel und zuverlässig, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an Frau Susanne Schmitz, susanne@wesseling-gmbh.de oder Tel.: 0221-97726422. Einstellungstermin ab sofort, oder nach Vereinbarung. Unsere Öffnungszeiten sind von Mo - Fr 5:00 - 12:00 Uhr und Sa 5:00 - 10:00 Uhr.

Verkäufer (m/w/d) in Teil oder Vollzeitstellung gesucht: Wir, der Floristengroßmarkt Wesseling GmbH in Köln-Riehl, suchen zur Verstärkung in unserer Deko Abteilung und an der Kasse eine/n zuverlässige/n, freundliche/n Mitarbeiter/in. Sie verräumen und ordnen die Ware in der Deko Abteilung und unterstützen an der Kasse. Sie arbeiten strukturiert, motiviert und haben idealerweise schon erste Erfahrungen an der Kasse. Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Einstellungstermin ab sofort oder nach Vereinbarung. Unsere Öffnungszeiten sind von Mo - Fr 5:00 - 12:00 Uhr und Sa 5:00 - 10:00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an Frau Susanne Schmitz, susanne@wesseling-gmbh.de oder Tel.: 0221-97726422.

Bürgerzentrum "Quäker Nachbarschaftsheim" am Berufserfahrung, 4 Tage wöchentlich, Montag - Donnerstag gesucht Einkaufszentrum Chorweiler. Urlaub kann berücksichtigt werden. Coiffeur Zander, Tel. 0172-2904758

Gesucht Kauffrau (d/m/w) mit fließendem Deutsch/Englisch für Hotel-Rezeption am Abend. ☎ 02203-96999, info@aoc-ho.tel.de

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junifriseur** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Dellbrück sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junifriseur** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Haushaltshilfe (w/m/d) für 1-Personenhaushalt 4-5 Stunden/Woche € 15,00 nach Overath gesucht, 0171-2710279

Kassenkraft !!! Wir suchen ab sofort eine freundliche und zuverlässige Kassenkraft (m, w, d) (Bargeldlos) für unsere Mitarbeiterkantine in Köln-Poll. Die Arbeitszeit ist Dienstag bis Donnerstag von 11:00 Uhr bis 13:30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: ABAKUS GmbH 0176-30121718

KFZ Elektriker (m/w/d) und **KFZ Mechaniker-Meister** (m/w/d) ab sofort gesucht! Bosch Service 0221-591220

Koch/Beikoch m/w/d als Voll-/Teilzeit oder Aushilfe 520 € ab sofort gesucht. Bewerbung per Mail oder telef. info@bierhaus-salzgasse.de oder 0221 - 8001900

Montagehelfer für gut bezahlte Dauerstellung AGILUS-Zeitarbeit Hohenstaufenring 72, 50674 Köln ☎ 0179-1108688

Näherin auf Minijob-Basis (538 €) nach Köln-Dellbrück gesucht. 0221-96447700

Reinigungskraft & Glasreiniger m/w/d in Teil/Vollzeit/Minijob für Objekte in Köln und Pulheim. 02234-4359425 Herr Appelt

Reinigungskraft (m/w/d) Teilzeit, erfahren, deutschsprachig, für Einkaufsfiliale in Köln-Sülz gesucht, Montag bis Samstag ab 06.00 Uhr, täglich 3 Std.. ☎ 0171-8419175

Reinigungskraft (Minijob) für Altenwohnheim in Köln-Brück gesucht. Arbeitszeit: Montag, Mittwoch, Freitag und 1 x pro Monat Samstag ab ca. 8.30 Uhr. Tariflohn 13.50 €/Std. brutto. Böllecke GmbH. ☎ 0221-638464

Saint-Gobain GLASS Deutschland GmbH sucht ab sofort **Elektriker/Mechatroniker** in der Produktion (m/w/d) und **Produktionsmitarbeiter** (m/w/d)! Haben Sie eine Ausbildung zum Mechatroniker, Elektriker oder zum Verfahrensmechaniker, Maschinen- und Anlagenführer oder eine vergleichbare Ausbildung abgeschlossen? Arbeiten Sie eigenständig, besitzen gute MS-Office Anwendungskenntnisse und sind teamfähig, zuverlässig und flexibel? Und haben Sie die Bereitschaft im **vollkontinuierlichen Schichtdienst** zu arbeiten? (Besitzen Sie als Elektriker/Mechatroniker vertiefende Kenntnisse in der elektr. Energie-, Steuerungs- und Prozessautomatisierungstechnik?) **Rufen Sie uns an!** Ihr Ansprechpartner ist Werner Brandenburg (02203-859150), der Ihre Fragen gerne beantwortet! **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung**, die Sie gerne an personal.porz@saint-gobain.com schicken!

Teamassistenz (m/w/d) Immobilienvertrieb, (20-30 h / Wo.), für unser sympathisches Team in Lohmar Nord (Grenze Rösrath) gesucht! Weitere Informationen auf www.greif-meyer.de. Greif & Meyer GmbH, info@greif-meyer.de, Tel. 02205/895330.

Telefonist/-innen für eine Erotikline gesucht. Sehr guter Verdienst. 0221-96464218

Verkäufer/Innen für unseren TabacCo Shop in Köln-Nippes in Teilzeit gesucht. Verkauf von Tabakwaren, Presse und Lotto. Sie mögen den Kundenkontakt und das Verkaufen? Dann haben wir den krisensicheren Job für Sie. Interesse? bewerbung per Mail an: wolfgang.bremer@tabacundo.de

HALLTEX TEXTILSERVICE GMBH

Wir sind eine Großwäscherei in Köln-Porz und benötigen einen **Techniker/in**, gern Quereinsteiger für unseren Maschinenpark, in Vollzeit mit überdurchschnittlicher Bezahlung. Kontakt: Herr Patrick Wehmeier, 02203-301056 oder per Email: info@waescherei-koeln.de

Wir suchen ab sofort, für unsere Privatschule in Köln Ehrenfeld, Verstärkung in unserem Team der Hausverwaltung. 40 Stundenwoche und alle 3 Wochen Samstags. Handwerkliches Geschick und sehr gutes Deutsch sind Grundvoraussetzungen. Bitte bewerben Sie sich per Email unter hausverwaltung@rheinische-stiftung.de

Wir suchen erfahrene/n Objektierer/in in der Gebäudereinigung zur Festeinstellung AZ: Montag - Freitag ca. 6.00 Std Tel. 0174 - 214 3387



Zeitungszusteller (m/w/d) gesucht!

Als flexibler Minijob am Wochenende (Fr./Sa.) für alle ab 13 Jahren!

Jetzt bewerben!

☎ 02203 1883 99

☎ 0175 999 44 00

Mehr Informationen finden Sie unter: www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Bürokraft (m/w/d)

Empfang, Telefonannahme, Einkauf, Einsatzplanung
Vollzeit / Teilzeit / geringfügig
ab frühestmöglichem Zeitpunkt nach Frechen gesucht.

Wirbelwind Gebäudereinigungsservice GmbH
Johannisstraße 18, 50226 Frechen
Tel.: 0 22 34 / 95 42 10 • E-Mail: doris.schmidt@wirbelwind.com

Wir sind ein führender Hersteller von Stickereien und Dienstleistungen im Bereich der Businesskleidung. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Mitarbeiter/in (m/w/d)

für den Bereich Stickereiproduktion in Vollzeit (40 Stunden Montag bis Freitag).

Auch für Quereinsteiger geeignet! Eine Ausbildung oder Vorerfahrung als Sticker/in oder Näher/in wird nicht vorausgesetzt. Erfahrene Kollegen arbeiten Sie in Ihr künftiges Tätigkeitsfeld ein.

Wenn Sie eigenverantwortlich und zuverlässig in einem engagierten freundlichen Team mitarbeiten wollen und Bereitschaft zur Wechsel-schicht im Zeitrahmen von 6 Uhr bis 22.30 Uhr mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit guten Bedingungen und Wertschätzung Ihrer Leistung.

A.S. Aktuell AG, Luxemburger Str. 15, 53842 Troisdorf
oder bewerbung@as-aktuell.de

Fleißige Biennen gesucht!

Wir suchen Zusteller (m/w/d) ab 13 Jahren für die Verteilung unserer Zeitungen in Ihrem Wohnort!

Jeder, der freitags oder samstags auch nur wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden!

Auch reine Ferienjobs sind möglich!

Jetzt informieren und bewerben!

☎ 02203 18 83 99 ☎ 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

AUSBILDUNG

Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

Standorte: Köln oder Gummersbach

Ausbildungsbeginn: 01.08.2024

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

- **Das erwartet Sie:**
- eine fundierte und praxisnahe Ausbildung mit Aufgaben und Projekten, bei denen Sie das Erlernete sofort anwenden und ausprobieren können.
 - anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten
 - gründliche Ausbildung gemäß des Ausbildungsrahmenplans
- **Das bieten wir:**
- angenehmes Betriebsklima mit arbeitnehmerfreundlichen Arbeitszeiten und hoher Flexibilität
 - Offenheit für Ihre Ideen und Vorschläge
 - Mitarbeiterangebote, Diensthandy, betriebliche Altersvorsorge, 30 Urlaubstage und drei zusätzlich freie Brauchtumstage im Jahr, Sonderurlaub, Vermögenswirksame Leistungen (VL), betriebliche Zusatz-Krankenversicherung (BKV)



- **Das bringen Sie mit:**
- mind. Fachoberschulreife
 - erste Erfahrungen mit Microsoft Office
 - hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
 - schnelle Auffassungsgabe

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung an:

Meral Senol (Ausbilderin)
✉ meral.senol@rdw-koeln.de
Für etwaige Rückfragen erreichen Sie Frau Senol telefonisch unter:
☎ 0 2261 - 817 57 12

DieBesten 2023

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Krankenfahrdienst Büttgen sucht

Disponent (m/w/d)

in Vollzeit für den Kölner Norden

02 21 / 79 10 88 74 oder 01512 / 16 19 43 5

Krankenfahrdienst Büttgen sucht

Fahrer (m/w/d)

Voll- und Teilzeit sowie **Fahrer** für Seniorentagesstätten in Wesseling, Köln und Leverkusen

02 21 / 79 10 88 74 oder 01512 / 16 19 43 5

Lernhilfe sucht **Lehrkräfte für Einzelunterricht**

für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl, Wipperfurth, Nümbrecht, Lindlar, Gummersbach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach, Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium.

Info unter: Tel. 0 22 02/9 42 42 92

EXPRESS Die Woche

wünscht ein schönes Veedelsfest!

Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt -meinland.de

Als Location-Scout sucht sie Drehorte in der Domstadt

Dorothee Leuck bringt Hollywood nach Köln

Der Grüngürtel wird bei „Rubinrot“ zum Hyde Park, die Runde im Jahrhundertsaal des Gerling-Quartiers verwandelt sich für „Die Burma Verschwörung“ in das Genfer Hauptquartier der Vereinten Nationen und der Niehler Hafen wird beim Dortmunder „Tatort“ zum Hafen Dortmund: Köln dient unzähligen Film- und Fernsehproduktionen als Kulisse. Dorothee Leuck hilft dabei kräftig mit. Sie ist Location Scout – und sucht für Filmproduktionen geeignete Drehorte.

Köln. Dorothee Leuck steht am Niehler Hafen und blickt über die Wasserschneise auf die gegenüberliegende Betonwand und die darin eingelassenen Treppen. „Von hier aus könnte man toll filmen, wie Menschen diese Treppe rauf und runter laufen“, sagt sie.

Als Location Scout sieht Leuck Köln mit anderen Augen. Etwas weiter rechts von den Treppen sind die Container am gegenüberliegenden Ufer meterhoch gestapelt. Direkt im Containerbereich darf man nicht filmen, weiß sie. Sie erinnert sich daran, wie sie für das viel diskutierte Filmdrama „Nymphomaniac“ von Lars von Trier an diesem Ort eine Drehort-Besichtigung machte, im vergangenen Jahr war sie für Christoph Hochhäuslers „Der Tod wird kommen“ hier unterwegs.

Leuck ist seit 2010 eine von rund einem halben Dutzend Location Scouts in Köln. Sie ist dafür zuständig, zum Drehbuch und zur Vorstellung der Regisseure, Kameralente und Szenenbildner passende Drehorte zu finden. Ihre ersten Schritte in der Medienbranche machte

sie ab 1998 als Setaufnahmeleiterin bei „Die Anrheiner“.

Neben „Tatort“, „Alarm für Cobra 11“, „Soko Köln“ und Co. werden in Köln auch immer wieder Kinofilme mit international bekannten Schauspielern realisiert. Im vergangenen Sommer etwa war Anne Hathaway für David Lowerys „Mother Mary“ in den MMC-Studios in Ossendorf, die zu den größten und modernsten Standorten für TV- und Filmproduktionen in Europa gehören, zu Gast. Und Lars von Trier hat nicht nur für „Nymphomaniac“ Köln als Drehort gewählt, auch für „Antichrist“ war er im Rheinland unterwegs.

Im Frühjahr 2014 wurde für „Collide“ im Stiefel an der Zülpicher Straße eine Schießerei inszeniert, für die Dreharbeiten des Action-Thrillers mit Anthony Hopkins und Ben Kingsley musste die Straße mehrere Tage gesperrt werden.

Beliebter Drehort in Köln ist auch das Gerling-Quartier, Regisseur Stephen Daldry drehte hier etwa mit Kate Winslet in der Hauptrolle „Der Vorleser“. Auch „Der Medicus“, „Die fabelhafte Welt der Amélie“ oder



Dorothee Leuck ist Location Scout und sucht in ganz Köln nach geeigneten Drehorten - wie hier im Niehler Hafen. Foto: Uwe Weiser

erst kürzlich „Die Tribute von Panem – The Ballad Of Songbirds & Snakes“ entstanden, zumindest zum Teil, in Köln.

Stadt stellt jährlich 1200 Drehgenehmigungen aus

Allein das Ordnungsamt stellt jährlich rund 1200 Drehgenehmigungen aus. Viele weitere Drehanfragen gingen demnach zusätzlich bei den verschiedenen Ämtern der Stadt ein. Besonders beliebt seien dabei Drehorte in

der Innenstadt, die einen großen Wiedererkennungswert bieten. Drehgenehmigungen für diese Orte zu bekommen ist aber nicht immer leicht, da diese Orte auch für andere Veranstaltungen gerne genutzt werden. Einige Plätze und Straßen sind währenddessen gleich ganz für Dreharbeiten gesperrt: Für den Roncalli-platz, den Alter Markt und den Brüsseler Platz stellt die Stadt etwa keine Drehgenehmigungen aus. Auch Dreharbeiten in

sozialem Wohnungsbau seien in Köln schwer, sagt Location Scout Leuck. „Das wird häufig torpediert – und zwar nicht von den Bewohnern, sondern von den Eigentümern.“ Einige kooperative Eigentümer gebe es in Köln, aber: „Man kann auch nicht immer im gleichen Haus in Chorweiler drehen.“

Die vielen in Köln ansässigen Sender, Studios, Produktionsfirmen und Kameraverleihe, aber auch die Film- und Medienstiftung NRW und die Kölner Hochschullandschaft mit der Internationalen Filmschule (ifs) und der Kunsthochschule für Medien (KHM) sorgen dafür, dass so viel in Köln gedreht wird. Laut einer Schätzung im Rahmen einer Studie für Filmproduktionen in NRW, die im Auftrag der Staatskanzlei NRW für die Jahre 2021 und 2022 gemacht wurde, werden rund 30 Prozent der in Deutschland ausgestrahlten Fernsehminuten in Köln produziert.

Aber auch internationale Kinofilme entstehen hier. Um Hotelkosten und Zeit zu sparen soll Leuck immer wieder Orte in Köln und Umgebung suchen, die nicht nach Köln aussehen. „Köln bietet sehr viel“, sagt Leuck, trotzdem stoße sie



Am Set zu „Rubinrot“ im Kölner Grüngürtel. Foto: Senator Film

dabei auch manchmal an Grenzen. Für eine aktuelle Kinoproduktion musste sie kürzlich etwa in Köln eine Tankstelle suchen, die im Film dann in Minnesota verortet sein soll – die Suche blieb erfolglos.

Wenn Leuck für einen Film beauftragt wird, dann liest sie zuerst das Drehbuch, darauf folgen Gespräche mit dem Regisseur, dem Kameramann, dem Szenenbildner und der Produktion. Nicht selten müsse sie dabei Träume platzieren lassen, weil von vornherein klar ist, dass bestimmte Drehort-Ideen nicht verwirklicht werden können. „Aber wir sind dann auch dafür da, Lösungen und Alternativen zu finden.“

Die Suche nach Drehorten findet teils per Internetrecher-

che statt, oft fährt sie auch einfach mit dem Fahrrad quer durch Köln. Für „Der Buchspazierer“, der vergangenes Jahr mit Christoph Maria Herbst in Köln gedreht wurde, radelte sie quer durch die Stadt. Wenn sie dann zum Beispiel einen Hinterhof sieht, der passen könnte, wirft sie einen Zettel in den Briefkasten des Hauses – diese Zettel hat Leuck auf Drehortsuche immer dabei. Soll in einer Wohnung gedreht werden, kann sich das für die Bewohner finanziell richtig lohnen: Etwa eine Monatskaltmiete zahlen Produktionen pro Drehtag, verrät Leuck. Die Suche nach den passenden Drehorten kann schnell gehen, manchmal dauert es auch mehrere Monate bis zu einem halben Jahr. Und dann heißt es wieder: „Bitte Ruhe, wir drehen!“ (anm)

Beim Wettbewerb „Die Besten 2024“ setzten sie sich durch: Dr. Mario Binder von „Bunte Burger“ darf sich mit seinem Team als beste Gastronomie des Jahres feiern. Foto: Goyert



„Oscar-Verleihung“: Das sind Kölns Beste

Köln. Wer sind Kölns Beste im Bereich Handwerk, Gastronomie und Handel? Bereits zum zwölften Mal wurden nach einer Online-Abstimmung Preise in den drei Kategorien vergeben. Dabei nennt sich das Event ganz unbescheiden der „Oscar“ des Kölner Mittelstands. Im Cinenova-Kino in Ehrenfeld wurden kürzlich die Stars des Wettbewerbs „Die Besten 2024“ aus Handwerk, Gastronomie und Handel prämiert.

Mittelständische Betriebe brauchen Sichtbarkeit“ lautet die Devise der Macher. Deshalb hatte Netcologne zusammen mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband Nordrhein e.V. (DEHOGA), dem Handwerksverband NRW Aachen-Düren-Köln, der Kreishandwerkerschaft Köln sowie mit Unterstützung von KölnBusiness, Koeln.de und Radio Köln wieder zur Online-Abstimmung gerufen.

Über 1200 Stimmen gingen ein. Die Kommentare reichten dabei von „Kompetent, verlässlich und hervorragende Ausführung“ über „schnelle Hilfe, die heute nicht mehr selbstverständlich ist“ bis hin zum „weltbesten Service“.

„Die vielen kleinen und mittelständischen Betriebe sind der Puls unserer Stadt. Durch ihren unermüdlichen Einsatz und kreativen Ideenreichtum bringen sie Leben, Dynamik und kulturelle Vielfalt in unsere Veedel und tragen täglich zu einem hohen Wohlfühlfaktor bei“, betonte Netcologne-Geschäftsführer Timo von Lepel.

Beste Handwerker: Vater und seine beiden Töchter

Die Herzen der Kölnerinnen und Kölner flogen dabei drei ganz besonderen Betrieben zu, die ein starkes Zeichen für Regionalität, Nachhaltigkeit und Tradition setzen.

Seit 2012 bietet Norbert

Schulze mit seinem Team maßgefertigte Fenster, Haustüren, Markisen und Terrassendächer für Einfamilienhäuser an. Sophie Péus, die 28-jährige Tochter des Firmeninhabers, arbeitet gemeinsam mit ihrer Schwester Mia (20) im Betrieb ihres Vaters. Sie dürfen sich nun „beste Handwerker des Jahres“ nennen. „Wir sind überglücklich über den Preis“, sagten sie.

Dr. Mario Binder vom veganen Restaurant Bunte Burger wurde von Anna Heller im Bereich Gastronomie geehrt. „Wir lieben regionale und fair gehandelte Lebensmittel für einen gesunden Genuss aus den besten Zutaten“, sagt der Gastronom. „Unsere Vision ist eine Zukunft, in der wir Menschen uns der tiefgreifenden Bedeutung eines gesunden Planeten bewusst sind. BUNT bedeutet für uns daher B wie biologisch, U wie unverwechselbar, N wie nachhaltig und T wie tierfrei.

Wir wollen in einer Welt leben, in der wirtschaftliches Handeln im Einklang mit ethischen Werten ist.“

99 Jahre alt ist bereits das Filzgeschäft Gnos und damit setzte sich ein echtes Kölner Unikat in der Kategorie Einzelhandel durch. Heute führen Kerstin und Raimundo Aparicio das Unternehmen, in dem Filz in allen Formen verkauft wird: als Sitzkissen, Pantoffeln, Lapptaschen oder Tischdekorationen. „Für uns ist es immer ein besonderes Kompliment, wenn ein Kunde erzählt, dass er schon als Steppke vor 70 Jahren mit seiner Großmutter hier war“, erzählt Geschäftsführerin Kerstin Aparicio.

Neben einem Preisgeld von 1000 Euro erhielten die Unternehmen einen professionell angefertigten Imagefilm, den sie gezielt in den sozialen Netzwerken einsetzen können, um ihren Bekanntheitsgrad zu steigern. (msw.)



Evangelisches Klinikum Köln Weyertal
Zentrum für Sport und Medizin

Neue Kurse im Juni, Juli und August 2024

Entspannte Schulter - gelöster Nacken

Fr 14.06. 17.00 - 20.00 h 1 x

Leichter gehen und stehen bei Knie- oder Hüftproblemen

Mo 10.06. 10.00 - 11.30 h 4 x

Mo 10.06. 19.00 - 20.30 h 4 x

Nordic-Walking Kompakt

Sa 03.08. 10.00 - 13.00 h 1 x

Knie- und Hüftgelenk-OP optimal vorbereiten

Mi 05.06. 16.00 - 17.15 h 1 x

Mi 03.07. 16.00 - 17.15 h 1 x

Mi 07.08. 16.00 - 17.15 h 1 x

Gesund und Mobil: Fit für 100

Mo 03.06. 14.30 - 15.30 h 10 x

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Mo 17.06. 14.00 - 15.30 h 9 x

Kinderärztlicher Infoabend für werdende Eltern

Di 18.00 - 19.30 h 1 x

04.06. | 02.07. | 06.08.

Geburtsvorbereitung/ Paare

Mo 03.06. 20.30 - 22.00 h 6 x

Geburtsvorbereitung für Frauen/ Wochenende

Sa 06.07. 10.00 - 15.00 h 1 x

Geburtsvorbereitung für Paare/ Wochenende

Sa 09.00 - 16.00 h und So 10.00 - 13.00 h

08.+09.06. | 22.+23.06. | 13.+14.07. 20.+21.07. | 10.+11.08. | 24.+25.08.

Geburtsvorbereitung kompakt für Mütter

Sa 22.06. 09.30 - 16.30 h 1 x

Notfall am Kind

Sa 08.06. 09.00 - 12.00 h 1 x

Sa 17.08. 09.00 - 12.00 h 1 x

Hatha-Yoga in der Schwangerschaft

Mo 03.06. 18.30 - 20.00 h 8 x

Stillgruppe (Still- und Babytreff)

Fr 10.00 - 11.30 h 1 x

07.06. | 21.06. | 05.07. | 19.07. 02.08. | 16.08.

Fit fürs Enkelkind - Seminar für werdende Großeltern

So 23.06. 10.00 - 13.30 h 1 x

Rückbildung mit Kind

Mi 19.06. 11.15 - 12.15 h 10 x

Mo 22.07. 12.45 - 13.45 h 10 x

Rückbildung ohne Kind

Mi 17.07. 20.30 - 21.30 h 10 x

Babymassage

Fr 07.06. 16.45 - 18.15 h 5 x



Kreißsaal-führung jeden Mi 18-19 h

Informationen und Anmeldung:
www.evk-gesund.de
zsm@evk-gesund.de
Tel.: 0221 479-7000

Streitthema Ausbau im Grüngürtel: Chancen für den 1. FC Köln sind wieder gestiegen

Leipzig kassiert Münster-Urteil

von UWE BÖDEKER

Müngersdorf. Das nächste Kapitel in einer nie endenden Story? Der 1. FC Köln versucht seit etlichen Jahren das Geißbockheim zu erweitern und zu modernisieren. Nun gab es eine Entscheidung, die dem Klub nur ein bisschen mehr Klarheit gibt. Seit zehn Jahren laufen die Bestrebungen, neue Plätze im Grüngürtel zu erschließen und ein Leistungszentrum aufzubauen, seit fünf Jahren ist absoluter Stillstand. Bürgerinitiativen („Grüngürtel für Alle“) hatten immer wieder gegen die Bebauungspläne des FC im Grüngürtel geklagt. Jetzt hat das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig ein Urteil fällen müssen. Zuvor hatte das Oberverwaltungsgericht Münster die Bebauungspläne wegen Verfahrensmängeln für unwirksam erklärt. Eine Revision ließ das Gericht nicht zu. Dagegen hatte der FC Beschwerde eingelegt.

Der Fall Geißbockheim-Ausbau zieht sich weiter in die Länge

Das Bundesverwaltungsgericht hat nun die Urteile aufgehoben und die Sache „zur anderweitigen Verhandlung und Entscheidung an das Oberverwaltungsgericht zurückverwiesen“. Die Richter in Leipzig geben damit das Verfahren nach Münster zur neuerlichen Entscheidung zurück. Die Chancen des FC sind damit wieder etwas gestiegen. Doch es kann sich weiter hinziehen... In einer Erklärung zum Leipziger Urteil heißt es: „Das Bun-

desverwaltungsgericht in Leipzig hat nun entschieden, dass das Oberverwaltungsgericht Münster den Bebauungsplan für die Erweiterung des Rhein-Energie-Sportparks im Kölner Grüngürtel mit rechtlich nicht tragfähigen Erwägungen für unwirksam erklärt hat. Das Oberverwaltungsgericht ist zu Unrecht davon ausgegangen, dass die Festsetzung von öffentlichen Grünflächen mit der Zweckbestimmung ‚Kleinspielfeld‘ abwägungsfehlerhaft ist.“ Zudem wurde festgestellt, dass Kunstrasenplätze im Grüngürtel durchaus gebaut werden dürfen: „Die Versiegelung eines geringfügigen Teils dieser Gesamtfläche ist mit ihrem Charakter als Grünfläche vereinbar.“ Die Stadt Köln hatte dem Klub zwischenzeitlich angeboten, nach Marsdorf umzuziehen. Doch das Vorhaben hat der Verein Anfang April 2024 für beendet erklärt. Die Heimat Geißbockheim bleibe für den 1. FC Köln unverhandelbar. Auf diesem Gelände im Grüngürtel ist der FC seit rund 70 Jahren zu Hause. Eine deutlich bessere Nachricht: Der Bundesligist sowie die Stadt Köln und die Kölner Sportstätten GmbH haben sich auf die wesentlichen Eckpunkte des Pachtvertrags für das Rhein-EnergieSTADION geeinigt. Das Papier sieht eine Verlängerung um weitere zehn Jahre vor, bis zum 30. Juni 2034. Bei der Pacht ist auch eine Differenzierung zwischen 1. und 2. Bundesliga vorgesehen. Die abschließenden Vertragsverhandlungen sollen zeitnah umgesetzt werden.



Das Geißbockheim soll erweitert werden. Foto: Matthias Heinekamp

LVR tritt Trierer Erklärung bei

Köln. Die Landschaftsversammlung Rheinland, das höchste politische Gremium des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR), hat in ihrer jüngsten Sitzung mehrheitlich den Beitritt zur Trierer Erklärung beschlossen. Die Trierer Erklärung

des Deutschen Städtetages, der sich bereits viele Räte und Kreistage der kommunalen Familie angeschlossen haben, sieht vor, dass sich alle Demokraten jeglichen politischen Bestrebungen entgegenstellen, die die Menschenwürde missachten.

Su säht mer en Kölle

Un immer wider weed et Mai
Zom Jlöck! Die Nator platz uss alle Nöt. Endlich ess die düstere, kahle Zick eröm un de Welt weed schöner met jedem Daach. Der Mai hät singe Name vum römische Jöddername Jupiter Maius. Dä beschötzt all dat wat waaßen deit. Em Mai ha'mer Kaiserwedder. Selvs der Mairän ess wellkumme. Ne jode Mairän ess Jold wäät. Un-

ger däm sollen sujar de Minsche waaße. En nem Leedche heiß et: „Mairän maach mich jroß, ben esu klein wie ne Fingerhot.“ Et jitt och en Häd Boorespröch üvver der Mai: „Mai köhl un naaß föllt dem Boor Schör un Faaß.“ „Ovendtau un köhl em Mai brängk vill Wing un Strüh un Heu.“ „Mairän op de Soote (Saat), dann ränt et Kukate.“ Ävver opjepass! De Bäum schlagen uss un der Sparjel un de Flanze sin am scheeße.

Katharina Petzoldt



wöchentlich. kostenlos.



Lesen Sie am Sonntag



schnell. schneller.



SEGMÜLLER IMMER GÜNSTIGER ALS IRGENDWO ANDERS!

Polstergarnitur „Loren“ Cordbezug, Metallfüße, inkl. Schlaffunktion, Bettkasten, 3 Rücken-, und 2 Zierkissen, best. aus: Sofa 3-Sitzer mit Armlehne links und Recamiere mit Armlehne rechts, Stellmaß ca. 252x183 cm. 3690481 Ohne Dekokissen. Couchtisch-Set „Norfolk“ Platte Eiche massiv geölt, Metallgestell schwarz, best. aus: Couchtisch Ø/H ca. 60x40 cm und Beistelltisch 40x50 cm. 3720282

129.99 Couchtisch 2er-Set

699.- Polstergarnitur

bisheriger Preis ~~999.-~~

verschiedene Bezugstoffe zum individuellen Preis

trendiger Cordbezug

inkl. Bettkasten

inkl. Schlaffunktion

GROSSES FAMILIEN- WOCHENENDE

JEDE MENGE SPASS UND OUTDOOR-ACTION

Freitag und Samstag von 11 bis 19 Uhr

Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen finden sie unter

ROLAND BRÜGGEN PARTYBAND

FREITAG: 13-19 UHR SAMSTAG: 11-19 UHR

SPASS FÜR DIE KLEINEN

KARUSSELL HÜPFBURGEN

GRILL-VORFÜHRUNGEN

MIT TIPPS & TRICKS RUND UMS GRILLEN

GAUMENFREUDEN ERLEBEN

KAFFEE APE JEDE KAFFEESPEZIALITÄT 1,00 €

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Gültig vom 10.-11.05.24 Abbildung ähnlich.

3.90 Steakbrötchen

**Bisheriger Preis

50259 Pulheim
Segmüller-Allee 1 /
Ecke Max-Planck-Straße
Tel.: 02238/966 600

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

Preise gültig bis 12.05.2024. Promotionteam Friedberg, Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 240144

SEGMÜLLER